

# LEWITZKURIER

Informationsblatt für Banzkow und Mirow

Unkostenpreis: 0,50 Euro / Nr. 163 / April 2007

## Ehrgeiz und Ideen sind gefragt

„De Kommission kümmt ...“ am 12. Mai 2007 zum Landeswettbewerb  
„Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“

Ja, im Frühlingsmonat Mai ist es soweit, uns alle erwartet ein großes Ereignis. Am 12. Mai von 9.00 bis 11.30 Uhr wird die Wettbewerbskommission des Landes Mecklenburg-Vorpommern zu uns kommen – in eine von insgesamt 21 teilnehmenden Gemeinden unseres Landes. Das heißt, die Konkurrenz ist da, denn alle Gemeinden haben vordere Plätze in den kreislichen Leistungsvergleichen erreicht. Jeder Kreis konnte je zehn Gemeinden, die sich am Wettbewerb beteiligten, die Bestplatziertesten zum Landesvergleich melden. Dort sind jetzt z.B. die Landkreise Ludwigslust und Nordwestmecklenburg mit je fünf Gemeinden vertreten, aus dem Landkreis Parchim haben es Barnin und wir geschafft.

Nun wollen wir natürlich Banzkow und Mirow als liebenswerte charakteristische Lewitzdörfer mit ihren aktiven und ideenreichen Bewohnern vorstellen, die außerdem als sehr gastfreundlich und feierfreudig bekannt sind. Schwerpunkte im Wettbewerb sind auch diesmal wieder

1. Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen (bis zu 15 Punkten)
2. Soziales und kulturelles Leben (bis zu 30 Punkten)
3. Baugestaltung und -entwicklung (bis zu 20 Punkten)
4. Grüngestaltung und -entwicklung (bis zu 20 Punkten)
5. Ort in der Landschaft (bis zu 15 Punkten).

Zweieinhalb Stunden nimmt sich die Kommission Zeit, um die ganze Vielfalt unseres gemeindlichen Lebens kennen zu lernen. Sie wird in fünf kleinen Gruppen „auf Tour“ gehen, jeweils zu einem Schwerpunkt des Wettbewerbes. Auf Kremsern bzw. in kleinen Transportern werden Gemeindevertreter, berufene Bürger aus den Ausschüssen bzw. weitere interessierte Einwohner ihre ausführlichen Erläuterungen machen. Ab und zu ist auch ein kleiner Haltepunkt vorgesehen. Hoffentlich



Frühjahrsputz in Mirow



*Zwei Wunder  
im Banzkower  
Frühling:  
Ein  
Zwillingspärchen  
auf seinem ersten  
Ausflug  
und echte  
Sonnenblumen  
im Tulpenbeet.*

steht auch wieder das Wetter positiv an unserer Seite, denn im Mai ist ja die erwachende Lewitz besonders schön!

Und nun kann jeder bei der Vorbereitung der Wettbewerbsrundfahrt mithelfen. Ob klein, ob groß – ob jung oder schon etwas älter: viele fleißige Hände und originelle Ideen sind gefragt. Handwerker und Gewerbetreibende, unsere Vereine und Feuerwehren, die Schule, KITA, alle Grundstückseigentümer .... einfach alle können die Ergebnisse ihrer Arbeit vorstellen. Und da ein schöner Gesamteindruck ebenfalls sehr wichtig ist, sollte sich jeder ab sofort die kritischen Augen der Kommission ausborgen. Dabei zuerst einen Rundgang um das eigene Grundstück machen, den Gehweg und den Straßenrand nicht vergessen – auch darüber hinaus gibt es sicherlich viel zu „entdecken“.



Wir haben auch noch Zeit, um bis zum 12. Mai einige „Schwachstellen“ in „Hingucker“ zu verwandeln. Also, der Fantasie und dem Ehrgeiz sind keine Grenzen gesetzt! Und wir haben einen großen Vorteil – wenn die Kommission schon längst wieder weg ist, bleiben für uns schöne Dörfer, in denen wir uns wohlfühlen und gern zusammenleben!

Gemeindevertretung Banzkow

 ... und  
*nicht vergessen*

Am 5. Mai ist auf dem Dorfplatz Pflanzmarkt – damit Banzkow und Mirow noch bunter werden!

## Wohin Pfingsten 2007?

# Natürlich wieder zum Holzfest ins Neddelrad!

Geht man nach der gegenwärtigen fröhlichen Witterung, dann steht unser traditionelles Holzfest unmittelbar bevor. Aber noch ist es nicht ganz so weit, gute vier Wochen müssen wir uns noch gedulden, bevor es jung und alt zu den vielfältigen Veranstaltungen ins Neddelrad zieht. Für die Konkretisierung der Familienplanung wollen wir heute schon über die wichtigsten Programmpunkte informieren:

Die Gemeinde Banzkow lädt ein:

### Holzfest mit Trecker-Treck in Banzkow - Neddelrad 25. - 27. Mai 2007

**Freitag, 25. Mai 2007**

ab 21.00 Uhr

**Disco für junge Leute**

im Festzelt - Eintritt: 3,00 Euro

**Sonnabend, 26. Mai 2007**

11.00 - 17.00 Uhr

**Historischer Markt**

Eröffnung mit Jagdhornbläsern und Freibieranstich, des weiteren:

- Schau von historischem Handwerk
- Verkauf handwerklich hergestellter Dinge
- Praktische Holzarbeiten und Animationstöpfen für Kinder
- Kleine Trophäenschau
- Auftritt der Line-Dance-Gruppe und großes buntes

## Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...

Liebe Banzkower, es wird euch nicht verborgen geblieben sein, auch in Banzkow wird gesungen. Der 16. März 2005 ist ein historisches Datum für unsere Singegruppe „Singen mit der Kartoffelmaus“. Ohne Helga geht nichts, denn die Räumlichkeiten der „Feierwehr“ stellen die Junewitz nun bereits zwei Jahre 14-tägig montags um 19.30 Uhr für die Sängerknaben und -mädchen kostenlos zur Verfügung. Ja, ihr habt richtig gelesen, wir haben auch männliche Mitstreiter in unseren Reihen. Das macht die Sache erst interessant. Nicht gemeinsam in die „Glotze“ schauen, sondern aus voller Brust miteinander Volkslieder schmettern. Ein männliches Mitglied allerdings ist nur ein Zaungast: Opa Paul. Ihm obliegt die Aufgabe der Qualitätseinschätzung. „Datt hört sich ganz gaut an“. Unsere Mitgliederzahl ist im angeführten Zeitraum stetig gestiegen. Wir sind jetzt 16 Leute. Neben dem Singen geht es uns auch um Geselligkeit. Eins schließt das andere ein. Ein Höhepunkt ist das Singen am Vor-

### Nachmittagsprogramm

mit Blasmusik, Kindertanzgruppe und Barbara Wendel & Partner

- Schauhufbeschlag
- Drehorgelspieler
- Kutschfahrten, Kegeln, Torwandschießen, Hufeisenzielwurf, Hüpfburg
- Deftige Hausmannskost wie Schwein am Spieß, Kartoffelpuffer, frischer Räucherfisch usw.
- Schausteller - Eintritt: 2,00 Euro Kinder bis 12 Jahre frei

ab 21.00 Uhr

**Tanz in den Pfingstsonntag**

im Festzelt

Eintritt: 5,00 Euro, Einlass ab 16 Jahre

**Sonntag, 27. Mai 2007**

**Trecker- und Jeep-Treck**

zum 11. Mal

ab 9.00 Uhr spannende Wettkämpfe von Oldtimern bis zu modernsten Schleppern (Anmeldungen ab sofort im Amt Banzkow bei Frau Jürgens unter der Tel. 03861/5502-20.)

ca. 12.00 Uhr

**Schau historischer Landtechnik**

- Vorführung von Gebrauchshunden
- weitere Überraschungen (nachmittags Fortsetzung der Wettkämpfe und Siegerehrung)

14.30- 15.30 Uhr

**Buntes Showprogramm**

mit Tom-Tom im Festzelt für Kinder, Eltern und Großeltern (auch zum Mitmachen) - Eintritt: 3,00 Euro (ab 8.00 Uhr), Kinder bis 12 Jahre frei

ab 21.00 Uhr

**Tanz am Pfingstsonntag**

mit Live-Band „After-eight“ im Festzelt

Eintritt: 5,00 Euro

Einlass ab 16 Jahren

Bei schönem Wetter besteht am Sonnabend und Sonntag die Möglichkeit, mit einem Motorschirmflieger die Umgebung von Banzkow von oben zu entdecken!

Wir freuen uns wie immer auf viele

Gäste!

**Gemeinde Banzkow**



Zweiter Geburtstag „Singen mit der Kartoffelmaus“

abend der Weihnachtsmarkteröffnung, wo jeder zum Mitsingen animiert wird. Ansonsten singen wir zum

Spaß an der Freude, denn wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...  
**Ingrid Andree**

Im April und Mai finden wieder die

### Jugendweihfeiern

statt, für die jungen Leute ein ganz wichtiger Tag in ihrem Leben. Sie werden in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen. Aus Mirow und Banzkow nehmen an den feierlichen Veranstaltungen teil am  
21.04.2007 Sascha Wort Mirow  
05.05.2007 Susanne Droßel Banzkow

	Florian Ihde	Banzkow
12.05.2007	Jon Brinkmann	Banzkow
	Sophie Frank,	Banzkow
	David Lüth	Banzkow
	Franziska Tippel	Banzkow
	Thekla Meerstein	Banzkow
19.05.2007	Johanna Piper	Banzkow

Die Gemeindevertretung gratuliert allen sehr herzlich! Wir wünschen für den neuen Lebensabschnitt viel Glück und Erfolg!

Für die vielen Gratulationen, Blumen und Geschenke anlässlich meines **80. Geburtstages** möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön

gilt der Gemeinde Banzkow, dem Blasorchester, Herrn Sabban, dem Alleinunterhalter Herrn Büsch, den Neddelradspatzen und den Mitarbeitern des TrendHotels.  
Banzkow, im März 2007  
**Annita Palm**

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den älteren Einwohnern unserer Gemeinde sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht Gesundheit und Wohlergehen.

## Geburtstage im Mai

PETZOLD, Eleonore, Banzkow, 1. 5., 75 Jahre  
NOACK, Hilde, Banzkow, 1. 5., 71 Jahre  
NEUMANN, Günther, Mirow, 1. 5., 67 Jahre  
BIELER, Beate, Banzkow, 1. 5., 60 Jahre  
STRÖH, Gerda, Banzkow, 2. 5., 85 Jahre  
SCHNEIDER, Albine, Banzkow, 2. 5., 83 Jahre  
LIEBEHEIM, Dora, Banzkow, 5. 5., 95 Jahre  
STIER, Helene, Banzkow, 5. 5., 74 Jahre  
TRISKA, Gerhard, Banzkow, 7. 5., 66 Jahre  
SCHMARBECK, Ulrich, Mirow, 9. 5., 65 Jahre  
SABBAN, Hans-Joachim, Banzkow, 10. 5., 73 Jahre  
KURBJUWEIT, Heinz, Banzkow, 11. 5., 72 Jahre  
LICHTENAUER, Dieter, Mirow, 11. 5., 66 Jahre  
BLIEMEL, Peter, Banzkow, 13. 5., 71 Jahre  
LANG, Stefanie, Banzkow, 14. 5., 89 Jahre  
SCHIERLE, Inge, Banzkow, 14. 5., 78 Jahre  
KARNATZ, Käthe, Mirow, 18. 5., 80 Jahre  
BERGMANN, Günter, Mirow, 18. 5., 77 Jahre  
DÄHN, Helmut, Banzkow, 18. 5., 73 Jahre  
MIELKE, Utz, Banzkow, 19. 5., 66 Jahre  
KOWALSKY, Horst-Rudolf, Banzkow, 19. 5., 65 Jahre  
SONNTAG, Walter, Banzkow, 20. 5., 72 Jahre  
HECK, Ingrid, Banzkow, 21. 5., 72 Jahre  
SAWATZKI, Ingrid, Banzkow, 21. 5., 62 Jahre  
DYBA, Horst, Banzkow, 25. 5., 73 Jahre  
TRISKA, Christa, Banzkow, 25. 5., 62 Jahre  
DIECKMANN, Gertrud, Banzkow, 26. 5., 84 Jahre  
PETERS, Ingrid, Mirow, 28. 5., 66 Jahre  
Dr. SELL, Ursula, Banzkow, 28. 5., 66 Jahre  
GAJEWSKI, Karl-Heinz, Banzkow, 29. 5., 73 Jahre  
WEBER, Anni, Banzkow, 31. 5., 79 Jahre  
KARNATZ, Johannes, Mirow, 31. 5., 72 Jahre

## Wer fährt den stärksten Trecker/Jeep?

Bereits zum 11. Mal findet am Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2007, im Neddelerad der **TRECKER-TRECK-WETTBEWERB** statt. Zu dieser beliebten Veranstaltung sind Aktive und Zuschauer herzlich eingeladen.



# 11. TRECKER-TRECK- und Jeep-Treck-Veranstaltung

Ein Wettbewerb in folgenden Leistungsklassen →

**Anmeldungen** zum Trecker- oder Jeep-Treck sind im Amt Banzkow bei Frau Jürgens, Tel. 03861 / 55 02 20, oder per Fax 03861 / 55 02-55 möglich.  
p.juergens@amt-banzkow.de  
Rückmeldung bis 20. Mai 2007

- 1. Klasse: Oldtimer-Schlepper bis 30 PS
- 2. Klasse: Oldtimer-Schlepper über 30 PS
- 3. Klasse: Schlepper bis 50 PS mit u. ohne Allrad
- 4. Klasse: Schlepper 51 bis 80 PS mit u. ohne Allrad
- 5. Klasse: freie Klasse bis 80 PS
- 6. Klasse: Schlepper 81 bis 100 PS mit u. ohne Allrad
- 7. Klasse: freie Klasse bis 100 PS
- 8. Klasse: Schlepper 101 bis 130 PS
- 9. Klasse: Schlepper 131 bis 150 PS
- 10. Klasse: Schlepper 151 bis 180 PS
- 11. Klasse: Schlepper 181 bis 250 PS
- 12. Klasse: Schlepper über 251 PS
- Königsklasse: Schlepper unbegrenzte PS-Zahl
  - I. Klasse: Jeep bis 100 PS
  - II. Klasse: Jeep über 100 PS

Alle Teilnehmer treffen sich am Veranstaltungstag bis 8.00 Uhr zur technischen Abnahme der Fahrzeuge im Neddelerad. Der Start zum ersten Wettbewerb erfolgt um 9.00 Uhr. Das Startgeld beträgt 15 Euro für Trecker und 10 Euro für Jeeps.

Erstmals wird in diesem Jahr der Wilfried-Kunzel-Gedächtnispokal vergeben

In jeder Leistungsklasse: Pokale bzw. Sachpreise

## STÖRTAL

**21. April, Sonnabend** - 20.00 Uhr Fest der Vereine im „Störtal“ „G 8 - Gipfel“ mit Live Musik vom Misch-MaschOrchester - Stimmung bis zur letzten Stunde! Geschlossene Veranstaltung! Eintritt: 4 Euro  
Karten nur über die Banzkower Vereine: Störtal e.V. Banzkow, Störtal Museum Banzkow, Störtalfeierling (Drachenboot), Banzkower Sportverein e.V., Freiwillige Feuerwehr Banzkow, Spritzenverein der FFw Banzkow e.V., Blasorchester Banzkow e.V., Pächtergemeinschaft der Jäger Banzkow / Mirow, Anglervereinigung

## INFORMIERT UND LÄDT EIN

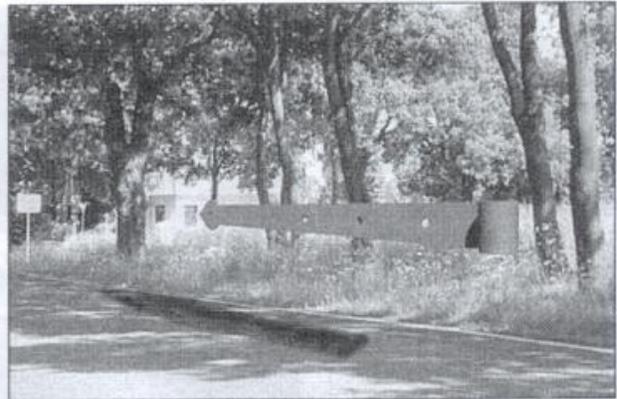
Störtal e.V. Banzkow, Banzkower Karnevalclub Grün-Gold e.V. (BCC), Förderkreis zur Erhaltung der Banzkower Kirche  
**25. April, Mittwoch** - 14.00 Uhr - **KEGELN** in Mirow - ehem. Hotel „Unter den Linden“  
**26. April** - „GIRLS-DAY“  
**27. April, Freitag** - 20.00 Uhr **JUGENDDISCO** im Störtal mit dem ForceSoundTeam  
**5. Mai, Sonnabend** - ab 8.00 Uhr  
**9. PFLANZMARKT** auf dem Dorfplatz in Banzkow

**5. Mai, Sonnabend** - ab 11.00 Uhr  
**II. STÖR DRAGON MATCH RACE** - Störkanal an der Gaartzer Brücke  
**21.00 Uhr Regattaball & Ü 30 Disco** im „Störtal“ Banzkow  
**9. Mai, Mittwoch** - 14.00 Uhr - Info beim Kaffee im Störtal **SPRICHWÖRTER**  
**10. Mai, Donnerstag** - 14.00 Uhr Kaffeerunde in der FFw Mirow **ANGRILLEN**  
**15. Mai, Dienstag** - ab 10.00 Uhr **TAG DER FAMILIE** im „Störtal“ Banzkow

**23. Mai, Mittwoch** - 14.00 Uhr - **KAFFEERUNDE** im „Störtal“ Banzkow **ANGRILLEN**  
**24. Mai, Donnerstag** - 20.00 Uhr - **12. KULINARISCHER FILMABEND** im „Störtal“ Banzkow  
Filmland: Italien - Sambuca, Ossobuco & Espresso kreiert vom Trend Hotel Banzkow - Bitte Voranmeldung bis zum 23. Mai! Unkostenbeitrag: 12,50 Euro  
**30. Mai, Mittwoch** - 14.00 Uhr - **KEGELN** in Mirow - ehem. Hotel „Unter den Linden“



Der Weidezaun – Projekt ...



Das Ladenband „schwebt“ schon bald am Ortseingang.

Übergröße Masten zieren seit wenigen Wochen den Banzkower Ortseingang aus Mirrow kommend. Damit wird Stück für Stück ein Projekt verwirklicht, dass die Gemeindevertretung schon im Jahr 2003 gemeinsam mit Architekturstudenten der Hochschule in Wismar in Angriff genommen und mit vielen Einwohnern mehrfach beraten hat. Das simpel erscheinende Thema „Gestaltung der Dorfeingänge“ hat in der Vorbereitung relativ hohe Wellen geschlagen, aber die Studenten haben mit ihren Augen die uns vertraute Umgebung neu entdeckt und ihre Fantasie frei entfaltet.

Zuvor haben sie natürlich unsere Dörfer und ihre Umgebung und auch die Menschen kennen- und – wie das Ergebnis auch zeigt – sicherlich ein bisschen lieben gelernt. In mehreren öffentlichen Diskussionsrunden wurden die Vorschläge der Studenten lebhaft diskutiert, Ralf Möller fand dabei die größte Zustimmung. Er arbeitet heute als Architekt in Hamburg und freut sich sehr, dass seine Vorschläge zwar in der Gemeinde noch eine lange Zeit „reifen“ mussten; aber wie heißt es doch so schön: „Was lange währt, wird gut!“ Ralf Möller begründete sein (Pop-Art) Konzept folgendermaßen:

„Die Pop-Art bedient sich alltäglicher Gegenstände. Sie verfremdet diese durch Überdimensionierung, indem sie die Objekte in ungewohnter Umgebung zeigt oder ihre Funktionsfähigkeit durch Materialaustausch aufhebt. Gewohntes wird in neuartige und ungewohnte Zusammenhänge gebracht. Banale Alltagsgegenstände werden bewusst gemacht. Dorftypische Eingänge wurden genauer betrachtet und im Pop-Art-Stil verfremdet, um mit diesen neu entstandenen Objekten die Ortseingänge Banzkows zu markieren und individuell zu gestalten. Ziel der Arbeit ist es weiterhin, nicht nur Touristen, die sich bereits in Banzkow

## Der Weidezaun steht! Wie geht es weiter?

Gemeinschaftsprojekt mit Studenten der Wismarer Hochschule nimmt Gestalt an

aufhalten, für die Gestaltung der Dorfeingänge zu begeistern, sondern auch andere Reisende zu animieren, Banzkow gerade wegen der besonderen Dorfeingänge zu besuchen und nicht nur zu durchfahren. Banzkow dokumentiert damit seine Eigenständigkeit und die Pflege seiner Traditionen mit Weitblick.“

Als erstes Objekt wurde nun der überdimensionale Weidezaun vom Banzkower Unternehmer Thorsten Behrendt installiert. In der Nähe dieses Weidezaunes befinden sich die Milchviehställe, die Milchwirtschaft ist traditionell ein fester und wichtiger Bestandteil des Dorfes. Kühe auf den Weiden sind aus dem Dorfbild nicht wegzudenken und deshalb ist auch der weite Blick

über die Weiden bis hin zur Dorfkirche ein wahrer Genuss für das Auge.

Das nächste Objekt wird das „Ladenband“ am Ortseingang aus Richtung Hasenhäge sein. In der Schmiede von Meister Manfred Dähn wird schon fleißig gewerkelt, denn noch vor dem Wettbewerbsrundgang am 12. Mai wird dieses Objekt von der handwerklichen Schmiedekunst in Banzkow Zeugnis ablegen. In der über 700-jährigen Geschichte unserer Gemeinde waren und sind Hoftore, Scheunentore, Türen, Stalltüren und Fenster ohne die vom Schmied angefertigten Beschläge undenkbar. Ein solches LADENBAND, scheinbar schwebend und um ein vielfaches vergrößert, stellt am Ortseingang ei-

ne riesige, imaginäre und weit geöffnete Tür zum Dorf dar.

Die noch folgenden zwei Objekte am Dorfeingang aus Richtung Plate und Sukow werden ein riesengroßes Dorf- und als Reverenz an die Modernisierung ein Chipkartenleser sein. Zusätzlich wird ein sehr großer Pappelstamm mit seiner riesigen Wurzel den Auftakt zu unserer Alleenstraße (Plater Landstraße) bilden. Hier fehlt es nur an der notwendigen Technik, um alles zu installieren.

Also, es entsteht in diesen Wochen ein Stück unverwechselbares Banzkow – die finanziellen Mittel dafür haben wir uns gemeinsam mit unserem guten Abschneiden im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ erarbeitet. Und Kunst und Tradition in der einzigartigen Gestaltung unserer Dorfeingänge zu vereinen, ist das nicht sehr sinnvoll? Wenn auch Kunst meist nicht nur Bewunderer, sondern auch Kritiker findet, sind wir uns sicher, dass die Banzkower schon bald sehr stolz auf ihre ungewöhnlichen Dorfeingänge sein werden ... Solveig Leo



... und Verwirklichung.